

„SCHÜTZENHILFE“ 2016 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

Inklusion als eine Lebensphilosophie

Schützenhilfe ist keinesfalls beschränkt auf die Weitergabe von finanziellen Mitteln. Besonders das Miteinander, das Einbringen, die Übernahme von sozialer Verantwortung sind in der heutigen Gesellschaft von großer Bedeutung. In diesem Zusammenhang kann das Jägercorps Wunstorf 1854 als vorbildlich genannt werden. .



Beim Jägercorps Wunstorf ist die Integration von Behinderten selbstverständlich.

Die Schützen des Jägercorps betraten bei den letztjährigen Kreismeisterschaften Neuland, zusammen mit dem Kreissport-schützenverband Neustadt am Rübenberge. Erstmals wurden Menschen mit Behinderungen integriert und nahmen an den Kreismeisterschaften teil. Damit sind der Verein und der Kreis Vorreiter im Schützenbund Niedersachsen, bei der Umsetzung von Teil zehn der neuen Sportordnung. Auch wenn die Beteiligten gleich Nachbesserungsbedarf bei der Sportordnung ausmachen konnten, tat dies der Begeisterung keinen Abbruch. Neben den Kreismeisterschaften bietet der

Jägercorps aus Wunstorf eine Vereinsmannschaft für Menschen mit Behinderung an, die freitags Abends zusammen mit den anderen Aktiven trainiert.

„Inklusion ist für uns eine Lebensphilosophie“, so Jutta Meier-Stenzel, erste Vorsitzende und zugleich Behindertenbeauftragte des Jägercorps. Es falle gar nicht schwer, Menschen mit Behinderungen aufzunehmen, da jeder jedem hilft und es allen Beteiligten große Freude bereitet. „Es ist für uns wichtig, alle Menschen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten dort abzuholen, wo sie sind“, formuliert Meier-Stenzel das Ziel des Vereins.

Der Deutsche Schützenbund und die DSZ zeichnen daher das Jägercorps

Wunstorf 1854 als Schützenhilfverein des Monats Februar 2016 aus. ■

Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2016“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Andreas Friedrich, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.